



**INHALT:**

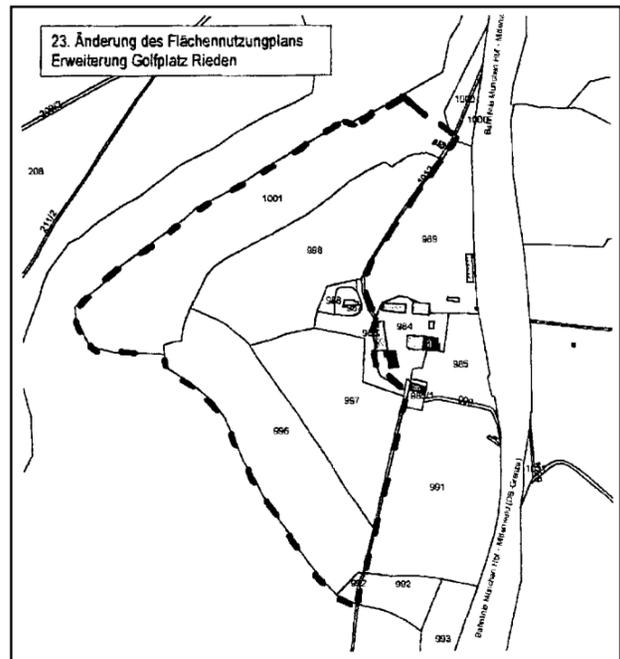
- 23. Änderung des Flächennutzungsplans für die Grundstücke Fl.Nrn. 996, 997, 989, 1001, Gemarkung Starnberg, Golfplatz Gut Rieden
- Ländliche Entwicklung in Oberbayern – Neuordnungsverfahren Frieding III, Gemeinde Andechs, Landkreis Starnberg
- Bekanntmachung der Gemeinde Berg  
Bebauungsplan Nr. 58 „Maxhöhe“ – Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

**Bekanntmachungen der Stadt Starnberg**  
**23. Änderung des Flächennutzungsplans**  
**für die Grundstücke Fl.Nrn. 996, 997, 989, 1001,**  
**Gemarkung Starnberg, Golfplatz Gut Rieden**

Der Stadtrat hat am 22.05.2003 die 23. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen, was hiermit ortsüblich bekannt gemacht wird (§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs).

Die Flächennutzungsplanänderung ist erforderlich zur planungsrechtlichen Sicherung des Golfplatzes und dessen Erweiterung. Ein Raumordnungsverfahren wurde durchgeführt.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt den Bürgern Ziele und Zwecke öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.



Starnberg, 30.06.2003

**STADT STARNBERG**  
 L. Jägerhuber, 2. Bürgermeister

**Ländliche Entwicklung in Oberbayern**  
**Neuordnungsverfahren Frieding III**  
**Gemeinde Andechs, Landkreis Starnberg**

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 04.04.2003 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

1. Geschäftsverteilung im Vorstand, Sachverständige für die Wertermittlung, Entschädigung der Vorstandsmitglieder
- 1.1 Bestellung des „örtlich beauftragten“ Vorstandsmitglieds

**BAYERN**  
**WILL'S WISSEN**  
**AKTIONSTAG 2003**  
**im Landratsamt Starnberg**  
**am 11.07.2003**  
**14.30 Uhr - 19.00 Uhr**

**ALLE ANTWORTEN ZU**  
**• GESUNDHEIT**  
**• ERNÄHRUNG**  
**• LEBENSMITTEL**  
**• FUTTERMITTEL**  
**• VETERINÄRWESEN**  
**• PRODUKTSICHERHEIT**

- 1.2 Bestellung des Wegbaumeisters
- 1.3 Bestellung des Pflanzmeisters
- 1.4 Benennung von Sachverständigen zur Wertermittlung
- 1.5 Ladung des Vorstands
- 1.6 Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder

**2. Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Leistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)**

- 2.1 Beitritt zum Verband für Ländliche Entwicklung Oberbayern (VLE)
- 2.2 Darlehensaufnahme
- 2.3 Bestimmungen und Festsetzungen über Vorschüsse (später Beiträge) nach § 19 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG)
- 2.4 Bestimmungen über Leistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)

**3. Sonstiges**

- 3.1 Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
- 3.2 Schutz der neugebauten Wirtschaftswege
- 3.3 Bodendenkmäler
- 3.4 Schutz der vorhandenen Grünbestände
- 3.5 Öffentliche Zustellung für Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
- 3.6 Hinterlegung der Beschlussniederschriften
- 3.7 Bekanntmachung der Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 04.04.2003

Eine Abschrift der Niederschrift und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Oberbayern liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus:

vom 01.07.2003 mit 01.08.2003

in der Verwaltung der Gemeinde Andechs.

Nach diesem Zeitpunkt können o. a. Unterlagen beim örtlich Beauftragten, Herrn Georg Zerhoch, Dröblinger Str. 17, 82346 Frieding eingesehen werden.

München, 17.06.2003

**TEILNEHMERGEMEINSCHAFT FRIEDING III**  
 Die Vorsitzende des Vorstands  
 Krißmer, Techn. Amtfrau

**Bekanntmachung der Gemeinde Berg**  
**Bebauungsplan Nr. 58 „Maxhöhe“**  
**Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses**

Der Gemeinderat hat am 13.05.2003 den oben genannten Bebauungsplan als Satzung beschlossen, was hiermit ortsüblich bekanntgemacht wird.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Berg, Ratsgasse 1, 82335 Berg, Zimmer 16, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten, über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) werden eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung beim Zustandekommen eines Bebauungsplans unbeachtlich, wenn die in Fällen einer Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans oder in Fällen von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde Berg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (§ 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Berg, 26.06.2003

**GEMEINDE BERG**  
 R. Monn, 1. Bürgermeister

Staatlich anerkannte  
**Beratungsstelle für**  
**Schwangerschaftsfragen**  
 im Gesundheitsamt, 82319 Starnberg,  
 Dampfschiffstraße 2a

*Wir bieten an:*

Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 StGB  
 Allgemeine Beratungen in Schwangerschaftsfragen,  
 Beratungen über finanzielle Hilfen,  
 z. B. Landesstiftungen.

**Bitte Terminvereinbarung**  
 unter Telefon (081 51) 148-920 oder 148-900

**Impressum:**

Herausgeber: Landratsamt Starnberg; verantwortlich: Landrat Heinrich Frey;  
 Redaktion: Stefan Diebl; Satzherstellung: Druckerei Josef Jägerhuber GmbH,  
 Starnberg.